

Straßenbahnneubau Halle/Saale

Auftraggeber:
Stadt Halle/Saale
Planungsamt und
Hallesche Verkehrs AG

Planungszeitraum:
seit 1996

© **Emch + Berger**

Charakteristische Angaben

Streckenlänge:

- 1. Hauptabschnitt rd 4,5 km zweigleisig mit 11 Haltestellen
- 2. Hauptabschnitt rd. 4 km zweigleisig mit 8 Haltestellen
- Straßenbau rd. 10 km

insgesamt:

- 17 Ingenieurbauwerke (Brücken- und Stützbauwerke)
- 16 Ampelanlagen mit ÖV-Optimierung
- rd. 300 Baumpflanzungen als Bestandteil der Ausgleichsmaßnahmen

Erbrachte Leistungen

- Machbarkeitsstudie
- städtebauliche Konzeption
- Verkehrsanlagen Schienen, Straße, Wege, Radverkehrsanlagen
- Signaltechnik
- Ingenieurbauwerke
- Tiefbau
- Beleuchtung
- Haltestellenausstattung
- techn. Ausrüstung

- Schalltechnische Gutachten
- Umweltverträglichkeitsuntersuchung
- Grünordnungsplan
- Fördermitelanträge

Ausgangslage

Eines der wichtigsten Vorhaben der Stadt Halle/S. sind Planung und Bau einer Ost-West-Verbindung der Straßenbahn, die das Stadtzentrum Halle und den Stadtteil Halle-Neustadt miteinander verbindet und somit den Anschluss an das vorhandene Straßenbahnnetz schafft.

Als Planungsprämissen wurden folgende Forderungen an die neue Straßenbahnlinie aufgestellt:

- direkte Anbindung des Hauptbahnhofes an das Straßenbahnnetz,
- Entflechtung des Straßenbahnverkehrs vom motorisierten Individualverkehr im Bereich des Riebeckplatzes,
- Herstellung verbesserter Umsteigemöglichkeiten an den Verknüpfungspunkten zwischen den Verkehrssträngen und gute Erreichbarkeit der Zielgebiete.

Straßenüberführung im Stadtteil Neustadt, Rampenbereich

